

**Zeitschrift:** Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

**Band:** 46 (1956)

**Buchbesprechung:** Bücherbesprechungen

**Autor:** Wildhaber

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

du Mariage» bei Estavayer, die John Meier in einen grossen Zusammenhang gestellt hat<sup>1</sup>; Sagen und Sitten bei Freiburgischen Megalithen hat P. Aebischer mitgeteilt<sup>2</sup>. M.

## Bücherbesprechungen

*Konrad Zeller*, Raron, seine Geschichte und Natur. Bern, Paul Haupt, 1956. 20 Textseiten, 32 Bildtafeln. Fr. 4.50 (Schweizer Heimatbücher, 72).

Raron hat durch seine Freiherren einst eine so bedeutende Rolle in der Walliser und Schweizer Geschichte gespielt, dass diese Seite natürlich auch im Text und in den Abbildungen des schönen, neuen Schweizer Heimatbuches stark in den Vordergrund tritt. Aber der Volkskundler wird auch für seine Interessen einige Köstlichkeiten erfahren und auf den Bildern entdecken. Da hängen über einer Kellertüre noch Bärenpfoten angenagelt als stolze Jagdtrophäe; an einer anderen Stelle sind zwei Kanonenkugeln in die Mauer eingelassen zur Erinnerung an piemontesische und napoleonische Dienste. Prächtige Türschlösser zeugen vom Reichtum und vom Geschmack ihrer Besitzer; Wasserleitungen erinnern uns an die mühsame Art des Ackerbaus, und ein Bild führt uns die Kornernte mit der Sichel vor Augen. Daneben fehlen nicht die grossartigen Landschaftsaufnahmen und die Bilder von Walliser Häusern. Wildhaber.

Das Mühlrad. Blätter zur Geschichte des Inn- und Isengaus. 5. Band, 1955. Mühldorf (Oberbayern), Verlag D. Geiger, (1956). 94 S., Abb.

Mit erfreulicher Pünktlichkeit stellt sich das fünfte Sammelbändchen von heimatkundlichen Aufsätzen und Berichten aus einer oberbayrischen Landschaft ein. Wieder ist es redigiert von Benno Hubensteiner. Natürlich finden sich in einem solchen Bändchen, das möglichst vielen Lesern etwas Interessantes bieten möchte, eine Reihe von Aufsätzen mit ausgesprochen ortsgeschichtlichem Inhalt. Volkskundlich recht ergiebig ist der Auszug aus den Aufzeichnungen des Herrn von Hazzi über den Sempt- und Isengau um 1800. Dann können wir auch zwei Arbeiten von Lorenz Strobl anführen, der uns in seiner frischen, lebendigen Art vom «Erntloas und Erntbär in Altbayern» und von «Altbayerischen Viechereien» (Redensarten) erzählt. Der historischen Volkskunde zuzurechnen ist die Tanzordnung von 1772, welche Josef Stahlhofer uns schildert. Wildhaber

## Mitteilung

Wir sind in der Lage, eine vollständige Reihe unserer drei Zeitschriften (Archiv, Korrespondenzblatt und Bulletin) zum Kauf anzubieten. Vollständige Archivjahrgänge sind sehr selten und gesucht!

50 Jahrgänge Archiv (1897–1954), 44 Jahrgänge Korrespondenzblatt (1910–1954), 12 Jahrgänge Bulletin in 27 neue gleichmässige Halbleinenbände gebunden (Archiv Jahrgänge 1 und 2 separat in soliden ältern Bänden)

Fr. 600.–

Die Bestellung bitte zu richten an Schweiz. Institut für Volkskunde, Augustinergasse 19, Basel

<sup>1</sup> John Meier, Ahnengrab und Brautstein. Untersuchungen zur deutschen Volkskunde und Rechtsgeschichte, 1. Heft (1944).

<sup>2</sup> SAVk 29 (1929) 25 ff.